

Gesamtschule unterstützen

Zu den Beratungen um Ausbau und Sanierung der Gesamtschule Kürten.

Liebe neu gegründete Koalition aus CDU, FDP und Grüne, bitte haltet die Sanierung der Gesamtschule nicht weiter mit halbgarer Ideen auf, die die bisherigen Entscheidungen grundlos in Frage stellen und aktuell zu keiner nachvollziehbaren Einsparung – sondern nur zu unnötigen Mehrkosten – führen.

Ob entscheidende Kosten im Rahmen der Sanierung der Mehrzweckhalle gespart werden können, soll im August besprochen werden. Bis dahin hätte die Sanierung der Schule wie bereits beschlossen weiter gehen und der Auslagerungsbau vermutlich fast schon fertig gestellt werden können.

Ich bin mir sicher, dass die Gemeinde eine sinnvolle Nutzung des Auslagerungsbaus nach Beendigung der Sanierung finden wird, aber wie und wann, das sollte und kann nicht im Rahmen des Sanierungsausschusses entschieden werden. Hier verweise ich auch auf den Artikel

„Schwierige Wohnungssuche“ in dieser Zeitung vom 09.02.2021 in dem auf die aktuelle Unterkunftssituation der Flüchtlinge hingewiesen wurde.

Mir ist bewusst, dass das Projekt finanziell für die Gemeinde Kürten eine starke Herausforderung darstellt und gehe davon aus, dass alle Politiker nur das Beste für unsere Gemeinde wollen. Warum hier das Land oder der Bund keine Gelder zur Verfügung stellen, ist mir unverständlich. Da können wir als Gemeinde Kürten wohl keinen Einfluss nehmen bzw. es blieb erfolglos.

Ich weiß aktuell noch nicht, auf welche weiterführende Schule meine Kinder zukünftig gehen werden. Die Gesamtschule Kürten, mit ihrem hervorragenden Ruf, bietet hier eine Möglichkeit für rund 1000 Schüler und sorgt für eine Bereicherung unserer Gemeinde.

Wie lange will die Politik die Gesamtschule, aktuelle und zukünftige Schüler, Lehrer und Eltern noch im Regen stehen lassen?

**Gaby Biedermann,
Kürten**